

**NIEDERSCHRIFT****über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 10.12.2012****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Ingo Diller  
Ratsherr Gordan Dudas MdL  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Horst Eick  
Ratsfrau Eveline Haue  
Ratsherr Lothar Hellwig  
Ratsfrau Karin Hertes  
Ratsherr Stefan Hoffmann  
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi  
Ratsfrau Sandra Knoblauch  
Ratsherr Steffen Kriegel  
Ratsherr Bernd Schildknecht  
Ratsfrau Nicole Schulte  
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa  
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin  
Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsherr Michael Thielicke  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsherr Michael Dregger  
Ratsherr Oliver Fröhling  
Ratsfrau Christel Gabler  
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer  
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde  
Ratsfrau Britta Rogalske  
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn  
Ratsherr Hansjürgen Wakup  
Ratsherr Björn Weiß  
Ratsherr Rüdiger Wilde

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsfrau Brunhilde Gromball  
Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsfrau Anette Schwarz  
Ratsherr Michael Wülfrath

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Otto Bodenheimer  
Ratsherr Hermann Morisse  
Ratsfrau Kirsten Petereit  
Ratsfrau Tanja Tschöke

**von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Yasin Kut

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Peter Biernadzki  
Ratsherr Stephan Haase  
Ratsfrau Angelika Linnepe

**Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler  
Herr Martin Bärwolf  
Herr Hermann Scharwächter  
Herr Michael Walker  
Herr Sven Haarhaus  
Frau Aggi Thieme

Frau Christiane Biskup

**Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

**Abwesend:**

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Rüdiger König  
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel  
Ratsherr Jürgen Sager

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Oliver Petrosch

**von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Peter Oettinghaus

**Verwaltung:**

Techn. Beigeordnete Marion Ziemann

Beginn: 17:00 Uhr

anwesend zu  
Tagesordnungspunkt 2 der  
öffentlichen Sitzung

Ende: 19:00 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

## **2. Sitzung der Verbandsversammlung der KDVZ Citkomm am 12.12.2012 Kooperation/Fusion der KDVZ Citkomm (Iserlohn) mit der KDZ Westfalen-Süd (Siegen) hier: Gründung des Dachverbandes S-IT als Stufe 1 der Kooperation/ Fusion - Empfehlung an die Vertreter der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung Vorlage: 213/2012**

---

Ratsherr Diller berichtet, dass sich die SPD-Fraktion nach intensiver Diskussion entschieden habe, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde. Zu begründen sei dies unter anderem damit, dass Datenverarbeitungen und Rechenzentren in NRW künftig einer stärkeren Zentralisierungsentwicklung ausgesetzt seien. Eine Dachverbandgründung sei sinnvoll, um noch ein Maß an Beteiligung sicherzustellen.

Ratsherr Holzrichter führt aus, dass die FDP-Fraktion der Vorlage zustimmen werde. Aus ihrer Sicht würde die kommunale Einflussnahme bei der geplanten Struktur zu sehr geschwächt. Durch bilaterale Verträge mit anderen Partnern könnten auch ohne Fusion Effizienzgewinne erreicht werden. Darüber hinaus gäbe es ggf. andere mögliche Fusionspartner, die mehr positive Effekte versprechen würden.

Ratsherr Bodenheimer erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen werde.

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über die Vorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

### **Beschluss:**

In konsequenter Fortführung der Position der Stadt Lüdenscheid in den Gremien der KDVZ Citkomm (s. Ratsbeschluss vom 25.06.2012, Beschlussvorlage 102/2012) werden die Vertreter der Stadt Lüdenscheid angewiesen, in der Verbandsversammlung am 12.12.2012 der Bildung der Dachgesellschaft S-IT in Form eines Zweckverbandes nicht zuzustimmen. Die KDVZ Citkomm ist weiterhin aufzufordern, die geplante Zusammenarbeit im Bereich des Finanzwesens und die Zusammenlegung der Rechenzentrumsbetriebe im Rahmen einer bilateralen vertraglichen Vereinbarung zu organisieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 32  
Nein-Stimmen: 13

## **3. Einführung eines Public Corporate Governance Kodex (Richtlinie guter Unternehmensführung) bei der Stadt Lüdenscheid Vorlage: 164/2012**

---

Ohne Aussprache lehnt der Rat der Stadt Lüdenscheid mit Stimmmehrheit den nach-stehenden Beschluss ab.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2013 den Entwurf eines Public Governance Kodex (PCGK) für die Stadt Lüdenscheid auszuarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, den PCGK vor Beschlussfassung im Vorfeld mit den Mehrheitsgesellschaften der Stadt Lüdenscheid zu erörtern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 40

**4. Parkpalette Bahnhofsallee, Grundstücksentwicklung  
Vorlage: 121/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Zur Errichtung einer Parkierungseinrichtung an der Bahnhofsallee wird eine europaweite Ausschreibung in Form eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb durchgeführt. Ausgeschrieben wird der Verkauf des Grundstückes zur Errichtung und zum Betrieb einer Parkierungseinrichtung mit ca. 400 Stellplätzen.

Die Vergabeunterlagen zum Verhandlungsverfahren werden vor Versendung in den Gremien beraten.

Die juristische Unterstützung und Begleitung des förmlichen Verfahrens mit EU-weiter Ausschreibung zur Auswahl eines Investors für die dargestellte Entwicklung der Fläche erfolgt durch die Düsseldorfer Anwaltskanzlei Kapellmann und Partner

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**5. Beitrittsbeschluss zu Maßgaben der Bezirksregierung Arnsberg zur  
Genehmigung des Flächennutzungsplans  
Vorlage: 208/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid tritt den Maßgaben der Bezirksregierung Arnsberg zur Genehmigung des Flächennutzungsplans bei.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**6. Satzung über örtliche Bauvorschriften im Bereich Sternplatz und Rathausplatz  
Vorlage: 207/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) wird die in der Anlage befindliche Satzung der Stadt Lüdenscheid über örtliche Bauvorschriften für den Bereich Sternplatz und Rathausplatz beschlossen und erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**7. Benennung einer Straße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 795 "Westl. Platehofstraße" mit der Bezeichnung "Elsbeerenweg"  
Vorlage: 224/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Planstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 795 „Westl. Platehofstraße“ wird in „Elsbeerenweg“ benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**8. Gebührenkalkulation für den Wochenmarkt 2013  
Vorlage: 191/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Satzung über die Wochenmarktgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**9. Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte 2013  
Vorlage: 198/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**10. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2013  
Vorlage: 155/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2013 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**11. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2013  
Vorlage: 156/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2013 erlassen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**12. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2013  
Vorlage: 157/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2013 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**13. Änderung der Satzung über die Kommunalfriedhöfe der Stadt Lüdenscheid  
Vorlage: 158/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage vorliegende 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2013 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**14. Wirtschaftsplan 2013 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb  
Lüdenscheid  
Vorlage: 159/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2013 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von rd. 558 T€ und einem Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 29.269 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 370 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2014 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**15. Satzung über die Gebühren der Stadtbücherei Lüdenscheid und  
Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Stadtbücherei Lüdenscheid  
Vorlage: 220/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als *Anlage 2* beigefügte Satzung über die Gebühren der Stadtbücherei Lüdenscheid und Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Stadtbücherei Lüdenscheid wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

- 16. Satzung über die Entwässerungsgebühren und den Kostenersatz für die Außerbetriebnahme von Anschlussleitungen in der Stadt Lüdenscheid (Entwässerungsgebührensatzung) vom 07.12.2012  
Vorlage: 226/2012**
- 

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 17. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Grundstücksentwässerung in der Stadt Lüdenscheid (Entwässerungssatzung) vom 01.08.2010  
Vorlage: 225/2012**
- 

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 18. Gebührenkalkulation des Stadtentwässerungsbetriebs Lüdenscheid -AöR- für das Jahr 2013  
Vorlage: 210/2012**
- 

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 19. Antrag der CDU-Fraktion; Entwicklung eines Gesamtnutzungskonzeptes für alle städtischen Einrichtungen und Verwaltungseinheiten / Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen; Alternative Folgenutzung der Albert-Schweitzer-Schule**
- 

Bürgermeister Dzewas berichtet, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vorliege.

Ratsherr Fröhling führt unter anderem aus, dass die CDU-Fraktion den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90 /Die Grünen mittragen werde, da es sich zunächst um Prüfaufträge handeln würde. Er werbe dafür, dass der Antrag der CDU-Fraktion ebenfalls von den anderen Ratsmitgliedern unterstützt werde. Anschließend erläutert er Einzelheiten zu dem Antrag.

Ratsherr Diller teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Antrag der CDU-Fraktion nicht zustimmen könne. Ein Ankauf des Telekomgebäudes würde sich aufgrund der Bausubstanz aus ihrer Sicht nicht rechnen. Das Gelände der Albert-Schweitzer-Schule für Wohnbebauung zu nutzen, sei auch aufgrund der bereits diesjährigen Ausweisung des Jahnplatzes und dem ehemaligen Areal der Kinderklinik für Wohnbebauung nicht sinnvoll. Von der Fachhochschule Südwestfalen seien bereits Grundstücke zur Anmietung reserviert worden. Punkt 4 des Antrages der CDU-Fraktion fände sich zum Teil in dem gemeinsamen Antrag wieder.

Ratsherr Holzrichter weist darauf hin, dass zu der zukünftigen Nutzung der Albert-Schweitzer-Schule noch keine Abstimmung im Rat oder in den Ausschüssen stattgefunden habe.



Das Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule, das noch in einem guten Zustand sei, abzu-reißen und dafür das Post-/Telekomgebäude zu kaufen oder anzumieten sei aus Sicht der FDP-Fraktion nicht sinnvoll, auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt plane, städtische Immobilien aus Einsparungsgründen aufzugeben.

Ratsfrau Petereit erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen dem Antrag der CDU zustimmen werde, wenn hierdurch keine zeitlichen Verzögerungen und kein zu hoher Verwaltungsaufwand entstehen würde.

Nach anschließender ausführlicher, zum Teil kontroverser Diskussion, in der sich unter anderem Ratsherr Hoffmann den Ausführungen von Ratsfrau Petereit anschließt und für einen Verbleib der Volkshochschule und der Musikschule in der Innenstadt ausspricht, schlägt Bürgermeister Dezwas folgenden Kompromiss vor.

Der in dem CDU-Antrag aufgeführte Prüfauftrag, ein Gesamtnutzungskonzept aller städtischen Einrichtungen und Verwaltungseinheiten zu entwickeln und mit der Politik abzustimmen, wird gestrichen. Nach den vorherigen Ausführungen von Stadtkämmerer Blasweiler sei dies von der Zentralen Gebäudewirtschaft, die zurzeit zusätzlich bei der Denkfabrik und dem U-3-Ausbau eingebunden sei, nicht leistbar.

Die Punkte 1. – 3. des CDU-Antrages würden in den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen aufgenommen.

Der Punkt 4 würde wie folgt abgeändert:

Überlegungen weiterer wirtschaftlicher sinnvoller Nutzungsmöglichkeiten des ASH-Gebäudes durch externe Nutzer unter Einbeziehung einer Bürgerinformation.

Die Ergebnisse der Prüfaufträge könnten ggf. in der Ratssitzung am 04.02.2013 vorliegen.

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion dem Vorschlag anschließen könne.

Abschließend lässt Bürgermeister Dzewas über die zusammengefassten Anträge abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, welche finanziellen Auswirkungen folgende alternative Belegung für das ab Sommer 2014 leerstehende Gebäude der heutigen Albert-Schweitzer-Hauptschule hat:

- Musikschule: vollständig einschließlich Leitung und Verwaltung
- Volkshochschule:
  - Leitung und Verwaltung
  - Teilstandort Knapper Straße 35
  - ohne Kursräume aus dem Gebäude Alte Rathausstraße 1
- Kindertageseinrichtung mit drei Gruppen
- ggf. weitere Nutzungen

Dadurch könnten folgende Veränderungen in der Nutzungsstruktur städtischer Gebäude (Eigentum oder angemietet) eintreten:

- Neubelegung Altenaer Straße 9 (jetzt Musikschule), Alte Rathausstraße 3

- (jetzt u.a. VHS)
- Veräußerung Staberger Straße 3 (jetzt Beratungsstelle)
- Aufgabe Mietflächen Knapper Straße 35, Volksfürsorge-Haus, ggf. Telekom-Gebäude

Insbesondere möge die Verwaltung prüfen,

1. welche Auswirkungen diese Änderung des ZGW-Konzepts auf die unter Punkt 80 des HSK 2012-2022 vorgesehene Einsparung hat,
2. ob die Ansiedlung der Kindertageseinrichtung im Hinblick auf die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf U-3-Betreuung nötig und sinnvoll ist.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen:

1. Verkauf des gesamten Geländes der Albert-Schweitzer-Hauptschule an einen Investor/Bauträger mit dem Ziel der Entwicklung für Wohnnutzung (entsprechend Nachbarbebauung)
2. Vermietung des Gebäudes der ASH an das Lehrerseminar (als Alternative zur Medardusschule)
3. Kontaktaufnahme mit der FH Südwestfalen mit dem Ziel, das Gebäude der ASH an die FH zur weiteren Expansion zu vermieten
4. Überlegung weiterer wirtschaftlicher sinnvoller Nutzungsmöglichkeiten des ASH-Gebäudes durch externe Nutzer unter Einbeziehung einer Bürgerinformation.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

#### **20. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Bündnis 90 / Die Grünen; Erarbeitung eines Konzeptes in Zusammenarbeit mit der LüWo zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern**

Ratsherr Dudas stellt die wesentlichen Eckpunkte des Antrages vor.

Nach anschließender kurzer Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei einer Gegenstimme nachstehenden

#### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der LüWo ein Konzept zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern, sowohl mit gesichertem als auch ungesichertem Aufenthaltsstatus, in üblichen Wohn- und Lebensverhältnissen zu erarbeiten.

Diese Maßnahme soll zunächst als Projekt über einen Zeitraum von drei Jahren auf fünf Familien mit Kindern begrenzt werden. Im Sinne des Projektes soll daher § 1 Absatz 2 der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid für die Familien keine Anwendung finden. Erforderlichenfalls ist in die Satzung eine entsprechende Ausnahmeregelung aufzunehmen.

Nach diesem Zeitraum wird im Rahmen einer Evaluation über die weitere Verfahrensweise entschieden. Als integrativer Einstieg in den Arbeitsmarkt sollte den teilnehmenden Familien die zuverlässige Teilnahme eines Elternteils an gemeinnütziger Tätigkeit von mindestens einem Jahr gegeben werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 44  
Nein-Stimmen: 1

**21. Auszahlung der von den Feuerwehrbeamten erworbenen  
Freizeitausgleichsansprüche aufgrund der Überschreitung der  
europarechtlich zu-lässigen Höchstarbeitszeit von 48 Stunden/Woche  
Vorlage: 236/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Zur Entschädigung der Feuerwehrbeamten, die in den Jahren 2001 bis 2005 Zuvielarbeit geleistet haben, wird ein weiterer Betrag in Höhe von ca. 350.000,00 € bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**22. Vertretung der Stadt Lüdenscheid in Organen, Beiräten oder Ausschüssen  
von juristischen Personen oder Personenvereinigungen  
(Mitgliedschaftsrechte)  
Vorlage: 227/2012**

---

Bürgermeister Dzewas teilt mit, dass bei Punkt 8. der Beschlussempfehlung noch Herr Merkschien, der in den vorzeitigen Ruhestand versetzt würde, als Stellvertreter für Herrn Lütke-Dartmann aufgeführt sei. Eine Nachbenennung sei noch nicht erfolgt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

I. Zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen der juristischen Personen oder Personenvereinigungen, in denen die Stadt Lüdenscheid vertreten ist, werden folgende Vertreter gem. § 50 Abs. 2 GO NW gewählt:

**1. Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid**

- Bürgermeister Dzewas
- Stellvertreter: Ratsherr Adam

**2. Freizeit und Touristikverband Märkisches Sauerland**

- Herr Löhn
- Stellvertreter: Herr Pionteck

**3. Sauerland Tourismus e.V.**

- Herr Löhn
- Stellvertreter: Herr Pionteck

**4. Institut für europäische Partnerschaft und internationale Zusammenarbeit (IPZ)**

- Herr Pionteck
- Stellvertreter: Herr Löhn

**5. Förderverein „FAMO Familien - Initiativen e. V.“**

- Herr Giet
- Stellvertreterin: Frau Grüne

**6. Arbeitsmedizinisches Zentrum für Lüdenscheid und Umgebung e.V.**

- N.N.
- Stellvertreter: Herr Altrogge

**7. Förderverein der Fachhochschule der öffentlichen Verwaltung in Hagen**

- Herr Altrogge
- Stellvertreter: N.N.

**8. Fachhochschule Südwestfalen e.V.**

- Herr Lütke-Dartmann
- Stellvertreter: N.N.

**9. Gesellschaft der Freunde der Fernuniversität e.V.**

- Beigeordneter Theissen
- Stellvertreter: Stadtkämmerer Blasweiler

**10. KGSt Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement**

- Stadtkämmerer Blasweiler
- Stellvertreterin: Frau Thieme

**11. Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.**

- Herr Diez
- Stellvertreterin: Frau Hecker

**12. Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)**

- Beigeordneter Theissen
- Stellvertreterin: Frau von Schaewen

**13. Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeindeverbände (GVV)**

- Frau von Schaewen
- Stellvertreter: Herr Epp

**14. Kommunaler Schadensausgleich westdeutscher Städte Bochum (KSA)**

- Frau von Schaewen
- Stellvertreter: Herr Epp

**15. Kommunaler Schadensausgleich Hannover (KSA)**

- Frau von Schaewen
- Stellvertreter: Herr Epp

**16. Märkische Kulturkonferenz**

- Rats herr Adam
- Stellvertreter: Rats herr Breucker

**17. Verein Deutscher Archivare**

- Herr Begler
- Stellvertreterin: Frau Koch

**18. WasserEisenLand e.V. Märkische Industriekultur**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreter: Herr Löhn

**19. Freunde der Burg Altena e.V.**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

**20. Verein für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark zu Witten**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

**21. Vereinigung Westfälischer Museen**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

**22. Förderverein Schmiedemuseum Bredecke e.V.**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

**23. Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.**

- Herr Weippert
- Stellvertreterin: Frau Dr. Opielka

**24. Landesverband der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen e.V.**

- Herr Hostert
- Stellvertreterin: Frau Wetter-El Sayed Auf

**25. Verband Deutscher Musikschulen**

- Herr Schulte-Huermann
- Stellvertreterin: Frau Fernholz-Bernecker

**26. Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V.**

- Frau Altenpohl
- Stellvertreterin: Frau Schrader

**27. Deutscher Bibliotheksverband**

- Frau Altenpohl
- Stellvertreterin: Frau Schrader

**28. Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.**

- Frau Altenpohl
- Stellvertreterin: Frau Schrader

**29. Heimatbund Märkischer Kreis e.V.**

- Herr Frenz
- Stellvertreterin: Frau Struckmeier

**30. Deutscher Museumsbund e.V.**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Möller

**31. Westfälische Vereinigung für Volkskunde e.V.**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

**32. Deutsche Gesellschaft für Heereskunde e.V.**

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

**33. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge**

- Herr Scharwächter

**34. Fachausschuss der Erziehungsberatungsstelle Lüdenscheid**

- Herr Scharwächter
- Stellvertreter: Herr Hesse

**35. Märkisches Kinderschutz-Zentrum**

- Herr Scharwächter
- Stellvertreter: Herr Hesse

**36. AIDS-Hilfe Märkischer Kreis e.V.**

- Ratsherr Hellwig
- Stellvertreter: Herr Scharwächter

**37. Fischereigenossenschaft Lüdenscheid**

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Ammelt

**38. Jagdgenossenschaft**

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Kaschke

**39. Umweltbeirat**

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Kaschke

**40. Waldarbeitsgemeinschaft**

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Kaschke

**41. Naturschutzzentrum**

- Herr Badziura

**42. vhw – Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.**

- Herr Rotter
- Stellvertreter: Herr Matzner

**43. Trägergesellschaft Kunststoff-Institut Lüdenscheid e.V.**

- Herr Weinert
- Stellvertreter: Herr Treu

**44. Trägergesellschaft DIAL e.V.**

- Herr Weinert
- Stellvertreter: Herr Treu

**45. Trägergesellschaft Umforminstitut Lüdenscheid e.V.**

- Herr Weinert
- Stellvertreter: Herr Treu

#### **46. Verband kommunaler Unternehmen e.V. Sparte VKS**

- **kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung** -
- Herr Lange
- Stellvertreter: Herr Fritz

#### **47. Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V.**

- Herr Kreinberg
- Stellvertreterin: Frau Reuber

II. Zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen der juristischen Personen oder Personenvereinigungen, in denen die Stadt Lüdenscheid vertreten ist, werden folgende Vertreter gewählt:

#### **Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn, DROBS**

- Ratsherr Morisse
- Stellvertreterin: Ratsfrau Schwarz
  
- Herr Frank Horstmann (Suchtberater Diakonisches Werk)
- Stellvertreter: Herr Peter Middendorf (Suchtberater)
  
- Herr Scharwächter
- Stellvertreter: Herr Hesse

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

#### **23. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen Vorlage: 232/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Als 2. stellvertretende Delegierte für die SPD-Fraktion wird für die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen benannt:

#### **Ratsfrau Karin Hertes**

Der vom Rat benannten 2. stellvertretenden Delegierten wird die Teilnahme an den Sitzungen der Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen als Dienstreise genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

#### **24. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und**

**Auszahlungen HJ 2012 sowie der HJ 2009 bis 2011**  
**Vorlage: 228/2012**

---

Ratsherr Biernadzki teilt mit, dass er die Bekanntgabe nur mit Widerspruch zur Kenntnis nehmen würde.

In der letzten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses hätten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen keine Mittel für Notfallschilder auf Wanderwegen sowie für die seinerzeit bereits beschlossene Bustestphase Im Hasley zur Verfügung gestellt werden können.

Er kritisiere, dass unter den Planungskosten Spielplätze bereits rd. 10.000 € für Pedelecs für Bedienstete der Stadtverwaltung ausgegeben und im Bau- und Verkehrsausschuss zusätzlich 10.000 € für die Anschaffung von weiteren Pedelecs eingestellt worden seien.

Des

Weiteren führe es zu Irritationen, dass die Anschaffung von Pedelecs zum einen unter Umweltschutz / Klimaschutz und zum anderen unter Planungskosten Spielplätze aufgeführt sei.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass durch den Einsatz von Pedelecs keine zusätzlichen Fahrten erfolgen würden. Es würden die Fahrten ersetzt, die bisher mit konventionellen Fahrzeugen und entsprechender Umweltbelastung stattgefunden hätten. Hierdurch würden sich keine neuen Kosten, sondern lediglich Kostenverschiebungen ergeben.

Ratsherr Holzrichter teilt mit, dass die Ausführungen von Ratsherrn Biernadzki hinsichtlich der Busanbindung Im Hasley so nicht richtig seien. Die Bustestphase könne nicht durchgeführt werden, da der Märkische Kreis den Zuschuss in Höhe von 90.000 € nicht zur Verfügung stellen würde. Aus diesem Grunde hätten sich die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses dafür ausgesprochen, die hierfür einmalig eingestellten Mittel in Höhe von 10.000 € ab 2013 jährlich für die Verbesserung der verkehrlichen Anbindung, insbesondere für ältere Personen, in diesem Stadtviertel zur Verfügung zu stellen.

Anschließend nimmt der Rat der Stadt Lüdenscheid den Bericht zur Kenntnis.

---

**25. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**25.1. Bekanntgaben**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**25.2. Beantwortung von Anfragen**

---

**25.2.1. Beleuchtung Schulhof und Fußgängerüberweg  
Hermann-Gmeiner-Grundschule**

---

Ratsherr Wakup teilt mit, dass er mit der schriftlichen Beantwortung seiner in der nicht öffentlichen Sitzung des Rates am 12.11.2012 gestellten Anfrage nicht einverstanden sei. Die Beleuchtung in der Turnhalle sei die ganze Nacht eingeschaltet. Er bäte um konkrete Prüfung. Darüber hinaus könnte er bei einem gemeinsamen Ortstermin mit dem zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung nähere Auskünfte geben.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung zu.

Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.



### **25.3. Anfragen**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Dieter Dzewas  
Vorsitzender

gez. Kerstin Marré  
Schriftführerin